

KAMPF DEM RASSISTISCHEN AUSLÄNDERERLASS DES WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS !

Der westdeutsche Imperialismus hat über seinen Westberliner Senat einen erneuten Höhepunkt an Ausländer- und Menschenfeindlichkeit präsentiert: den neuen Ausländererlaß.

Allen ausländischen Jugendlichen über 18 Jahre soll verboten werden, hier zu leben, wenn sie bei Vollendung des 18. Lebensjahres noch keine 5 Jahre hier waren u n d wenn sie kein 'Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis vorweisen können. Die "Zuheirat" soll erst nach 2 Jahren Aufenthalt bzw für Studenten gar nicht mehr 'erlaubt' sein. Gleichzeitig mit dem neuen Erlaß präsentiert der Westberliner Senat einige Vorschläge zur Änderung des reaktionären Ausländergesetzes, die darauf hinauslaufen, fortschrittliche und revolutionäre Ausländer mundtot zu machen. Gegen Ausländer, die 'Gewalt' angewandt haben, soll faktisch ein neues 'Standrecht' praktiziert werden: ohne Prozeß und ohne Verurteilung sollen sie ausgewiesen werden.

Der neue Ausländererlaß hat den CHARAKTER EINES RASSISTISCHEN SONDERGESETZES, mit dem sich der westdeutsche Imperialismus wieder einmal ganz in der Tradition des Hitlerfaschismus zeigt, der alle "Nicht-Arier" erst als "Untermenschen" titulierte, um sie dann in den KZs bestialisch zu ermorden.

WAS BEZWECKT DER WESTDEUTSCHE IMPERIALISMUS MIT SEINEN NEUEN MASSNAHMEN GEGEN AUSLÄNDER ?

● Die verstärkten Angriffe auf die Rechte der Ausländer sollen von den Auswirkungen der Krise ablenken, um die deutschen gegen die ausländischen Arbeiter zu hetzen. Den deutschen Arbeitern soll weisgemacht werden, die Ausländer seien die "Wurzeln allen Übels", die die Arbeitsplätze wegnehmen, die Sozialleistungen absahnen usw., weshalb sie wieder in ihre Länder zurückgehen sollen.

Unumstößliche Tatsache ist jedoch:

- Allein das imperialistische System ist verantwortlich für die Krise.
- Es ist dafür verantwortlich, daß die ausländischen Arbeiter ihre Heimat verlassen mußten - insbesondere auch aufgrund der Ausplünderung dieser Länder durch den westdeutschen Imperialismus. Der "Reichtum" und "höhere Lebensstandard" in Westdeutschland und Westberlin ist zu weiten Teilen gerade aus diesen Ländern zusammengeraubt.

● Die chauvinistische und rassistische Hetze gegen andere Völker soll angesichts der wachsenden Kriegsgefahr und der Kriegsvorbereitungen des westdeutschen Imperialismus die deutschen Werktätigen schon heute ideologisch darauf vorbereiten, bald wieder gegen andere Völker für die Interessen der westdeutschen Bourgeoisie in den Krieg zu ziehen.

● Durch die neuen Gesetzesvorlagen zur Verschärfung des Ausländergesetzes sollen auch 'inoffiziell' und 'indirekt' reaktionäre und faschistische Regimes unterstützt werden: über den 'offiziellen' Weg der Ausweisung von Revolutionären sollen diesen Regimes deren antifaschistische Gegner zugeliefert werden, um sie dann in den Folterkellern verschwinden zu lassen.

● Diese reaktionären Maßnahmen sollen darüberhinaus den türkischen und den anderen Faschisten helfen, ihre Basis im Volk als angebliche Verteidiger der Rechte des Volkes zu erweitern. So ist es kein Zufall, daß sich sowohl die faschistische Junta in der

Türkei als auch die faschistischen türkischen Organisationen in Westberlin empört über den Ausländererlaß äußern, um so einmal mehr unter den Werktätigen aus der Türkei die nationalistische Propaganda zu entfalten, daß alle Deutschen "Feinde der Türken" seien. Der Haß auf alle "Nicht-Türken" soll geschürt werden, um die Arbeiter aus der Türkei davon abzuhalten, gemeinsam mit deutschen Antifaschisten und Antifaschisten aus anderen Ländern gegen Imperialismus und Faschismus zu kämpfen.

KAMPF DEM CHAUVINISMUS UND NATIONALISMUS !

ES LEBE DER PROLETARISCHE INTERNATIONALISMUS !

Gegen jegliche chauvinistische Verhetzung der deutschen Werktätigen und gleichzeitig gegen jegliche nationalistische Verhetzung der ausländischen Werktätigen müssen wir einen hartnäckigen und unnachgiebigen Kampf führen.

Der westdeutsche Imperialismus ist der gemeinsame Feind der deutschen und der hier lebenden ausländischen Arbeiter. Er führt einen unnachgiebigen Kampf für seine Klasseninteressen gegen alle Arbeiter sowohl im eigenen Land als auch in den von ihm unterdrückten Ländern. Dagegen muß die Kampffront der internationalen Arbeiterklasse hergestellt werden.

Der westdeutsche Imperialismus und die anderen Imperialisten haben längst die nationalen Grenzen gesprengt. Imperialistischer Kapitalexport, Produktionsstättenverlagerungen in "Billigländer" etc. etc. haben längst die nationalen Barrieren hinter sich gelassen. Der Imperialismus ist ein weltumspannendes Ausbeutungs- und Unterdrückungssystem.

Dieses weltweite System des Imperialismus kann nur zerschlagen und vernichtet werden, wenn sich die Arbeiter und die Völker aller Länder gegenseitig in ihren Kämpfen unterstützen. Der Weg des Kampfes zum Sturz des Imperialismus ist die Durchführung der proletarischen Revolution in den imperialistischen Ländern und der antiimperialistischen antifeudalen Revolution in den vom Imperialismus abhängigen Ländern.

Ohne einen hartnäckigen Kampf gegen die Verseuchung der deutschen Arbeiter und Werktätigen durch das Opium des deutschen Chauvinismus ist an die Vorbereitung und Durchführung der proletarischen Revolution in Westdeutschland und in Westberlin nicht zu denken.

Ohne den unnachgiebigen Kampf gegen den Nationalismus ist es für das Proletariat der vom Imperialismus abhängigen Länder unmöglich, die Volksmassen dieser Länder zum Sieg in der antiimperialistischen antifeudalen Revolution zu führen.

PROLETARIER ALLER LÄNDER VEREINIGT EUCH !

PROLETARIER ALLER LÄNDER UND UNTERDRÖCKTE VÖLKER VEREINIGT EUCH !

In den konkreten Tageskämpfen gegen den westdeutschen Imperialismus und auch heute gegen dessen westberliner Ausländererlaß heißt das, die Einheit der deutschen und der ausländischen Arbeiter herzustellen unter der Losung:

AUSLÄNDISCHE UND DEUTSCHE ARBEITER - EINE KAMPFFRONT !

NIEDER MIT DEM WESTDEUTSCHEN IMPERIALISMUS !

NIEDER MIT DER FASCHISTISCHEN MILITÄRJUNTA IN DER TÜRKEI !



**BOLSEVIK
PARTIZAN**

Der Partizan ist der Organ der kommunistischen Partei Westberlin

WESTBERLINER KOMMUNIST

Organ für den Aufbau der marxistisch-kommunistischen Partei Westberlin

27.11.1981

YENİ YABANCIALAR YÖNETMELİĞİ, İRKCI ÖZEL YASALARIN KARAKTERİNE SAHİPTİR

Batı Alman emperyalizmi, Batı Berlin Senatosu aracılığıyla insanlık ve yabancı düşmanı yüzünü açık bir şekilde ortaya koydu: Yeni yabancilar yönetmenliği.

Buna göre, 18 yaşını bitirdiklerinde burada 5 yılını doldurmadan olanların, burada kalmaları yasaklanmaktadır. Burada olmayanlarla evlenme ise işçiler için 2 yıl geçtikten sonra ve öğrenciler için ise tamamen yasaklanmaktadır.

Yeni yabancilar yönetmenliği, Batı Berlin Senatosunun ilerici ve devrimci yabancıları tamamen susturmayı hedefleyen önerilerini de içermektedir. Şiddet kullanan yabancılara karşı "suçüstü mahkemeler"inin kurulması ve bunların duruşmasız yurtdışı edilmeleri önerilmektedir.

Yeni yabancilar yönetmenliği, Batı Alman emperyalizminin "ariyen olmayan" uluslara değişik işlem yaptığı ve onları "aşağı tabaka insanlar" diye damgaladığı ve toplama kamplarında katlettığı ırkçı "olagamıştı" yasaların geleneğine sahiptir.

BATI ALMAN EMPERİALİSTLERİ YABANCIALAR KARŞI YENİ ÖNLEMLERLE NEYİ AMAÇLAMAKTADIRLAR ?

Yabancılara karşı alınan yeni önlemler, krizin nedenlerini göz ardı etmek ve yabancı işçilere karşı kısıkirtmada kullanmak için Batı Alman emperyalistlerinin baş vurduğu yöntemlerdir. Alman işçilere, yabancılar "almanların elinden işyerlerini alan", "toplumsal harcamaları yutan" ve ülkelerine dönmek zorunda olan "bütün kötüüklerin kaynağı" dırırlar. Ama çarpitılmayacak gerçek ise, yalnızca veya yalnızca emperyalist sistemin bu krizin sorumlusu olduğunu.

★ Emperyalistler, bu ülkeleri sömürerek, onların işçilerinin buraya gelmelerinin de sorumlularıdır. Batı Alman ve Batı Berlin'deki "zenginlik" ve "daha yüksek yaşam tarzı", bu ülkelerin soyulmasının sonucudur.

★ Diğer haklara karşı şovenist ve ırkçı kısıkirtma, gelişen savaş tehlikesi açısından, Alman emekçilerini simdiden, Batı Alman burjuvazisinin çıkarları doğrultusunda diğer halklara karşı savaşa çekme doğrultusunda bir araçtır.

★ Yeni yasa taslakları gerici ve faşist rejimleri, "resmi olmayan" yollardan ve dolaylı olarak yardımı içermektedir. Bu faşist düzene devrimci muhalifleri teslim edilmek ve böylece bunların işkencehanelerinde yok edilmek istenmektedir.

★ Batı Alman emperyalizminin önlemleri, faşistlere, halkın çıkarlarının "temsilcileri" olarak ortaya çıkımları için temel yaratmaktadır. Türkfaşistleri, simdi "bütün almanların" "bütün Türklerin" düşmanı olduğu şeklindeki faşist ve milliyetçi sloganı yapmada büyük kolaylıklara sahip olmuşlardır. Böylelikle "Türk olmayanlara" karşı kin tohumları saçmaları, ve Türkiyeli işçileri Alman anti-faşistlerle birlikte emperyalizme ve faşizme karşı ortak mücadeleden alakoymaları kolaylaştırılmıştır.

- ŞOVENİSME VE MILLİYETÇİLİĞE KARŞI MİCADELE

- YAŞASIN PROLETARYA ENTERNAŞYONALİZMİ

Biz, devrimciler olarak gerek Batı Alman ve Batı Berlinli emekçilerin, gerekse de yabancı emekçileri ulusal temelde kısıkirtmalara karşı amansız bir şekilde mücadele etmek zorundayız.

Batı Alman emperyalizmi, alman ve burada yaşayan yabancıların ortak düşmanıdır. Batı Alman emperyalistleri, kendi sınıfal çıkarları doğrultusunda-bütün işçilere-karşı, gerekse de baskın altında tuttuğu ülkelerde- amansız bir mücadele yürütürler. Bu doğrultuda, bunakarşı uluslararası işçi sınıfının ortak mücadele cephesi oluşturulmalıdır.

Batı Alman emperyalistleri ve diğer emperyalistler ulusal sınırları zaten uzun bir zamandır ortadan kaldırdılar. Emperyalizmin sermaye yatırımları, işyerlerinin "ucuz ülkeler" taşınması vs. zaten uzun zamandır ulusal sınırları geride bıraktı. Emperyalizm, dünya çapında sömürü ve baskı sistemidir. Ve bu sistem yalnızca bütün ülkelerin işçileri ve halkları mücadelelerinde birbirlerini desteklediklerinde parçalanabilir ve yok edilebilir. Emperyalizmin yıkılması demek, emperyalist ülkelerde proletер devrimlerinin ve emperyalizme bağımlı ülkelerde anti-emperyalist ve anti-feodal devrimlerin sürdürülmesi anıktırna gelir.

Alman işçilerinin alman şovenizmi ile zehirlenmelerine karşı tutarlı bir mücadele yürütmeksizin Batı Almanya ve Batı Berlin'de devrimin hazırlanması ve sürdürülmesi düşünenlemez.

Yine yarı sömürgे ülkelerde milliyetçiliğe karşı amansız mücadele olmaksızın, bu ülkelerde halk kitlelerini devrimde zaferde görmek olmaksızdır.

- BÜTÜN ÜLKELERİN İŞÇİLERİ BİRLESİN
- BÜTÜN ÜLKELERİN İŞÇİLERİ VE EZİLEN HALKLAR BİRLESİN

Batı Alman emperyalizmine ve bugün sonut olarak yeni yabancılar yönetimine karşı sonut günlük mücadelede slogan ! ALMAN VE YABANCI İŞÇİLER, BİR MÜCADELE CEPHESİ olmalıdır.

- KAHROLSUN BATI ALMAN EMPERYALİZMİ
- KAHROLSUN ASKERİ PASİST CUNTA



27.11.81